

bei uns daheim

DAS KUNDENMAGAZIN DER BÖBLINGER BAUGESELLSCHAFT



CORONA-PANDEMIE

Auch wir übernehmen Verantwortung!
Unser Service wurde angepasst und der
Publikumsverkehr vorerst eingestellt.
Gerne erreichen Sie uns unter:

T: 07031 6602-0

E: info@bbg-boeblingen.de

SERVICE Platz schaffen im Frühling
STARTSCHUSS 2020 sollen viele Projekte starten
RENOVIERT Begegnungsstätten wurden erneuert



EINS / 2020

Inhalt

4 ES WIRD GEBAGGERT

In diesem Jahr sollen noch zahlreiche Bauprojekte gestartet werden.

8 BÜRGERBETEILIGUNG MUSS WARTEN

Gemeinsam mit den Bürgern sollen Ideen für das neue Postareal entwickelt werden. Doch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wird der Auftakt verschoben.

10 SERVICE: PLATZ FÜR DEN FRÜHLING

14 RENOVIERTE BEGEGNUNGSRÄUME

In sechs Anlagen der BBG wurden die Begegnungsräume erneuert.

15 KURZMELDUNGEN

16 AB IN DEN NATURPARK

Der Naturpark Schönbuch bietet für jeden etwas.

18 SPARGEL? LECKER UND GESUND

Infos rund um das leckere Gemüse.

Liebe Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Damen und Herren,

in diesen Tagen befinden wir uns alle in einer Ausnahmesituation. Ein gefährliches Virus geht um die Welt und macht auch vor dem Landkreis Böblingen nicht Halt. Jeder Tag bringt neue Nachrichten und wir wissen nicht, welche Zeiten uns in den nächsten Wochen und Monaten bevorstehen. Schulen und Kindertagesstätten sind geschlossen, Kulturinstitutionen und Vereine haben ihren Spielbetrieb unterbrochen. Viele Arbeitnehmer fürchten um ihre Jobs, manches Unternehmen kommt aufgrund der massiven wirtschaftlichen Auswirkungen in Schieflage.

Hoffen wir das Beste. Es muss ja weitergehen. Wir als BBG haben uns für dieses Jahr viel vorgenommen. Wir wollen mit dem Seecarré und dem neuen Quartier des heutigen City Centers zwei große Projekte starten und bis Ende des Jahres mehr als 300 Wohnungen in Bau haben. Zudem haben wir uns vorgenommen, bald mit der Bürgerbeteiligung für die Pläne auf dem heutigen Postareal zu beginnen. Ob uns dieser Zeitplan auch mit den neuen Gegebenheiten gelingt, gilt es nun, wie viele andere Dinge auch, abzuwarten.

Das Wichtigste aber ist, dass wir gemeinsam durch diese schwere Krise kommen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen dazu alles Gute und vor allem eines: Gesundheit! Passen Sie auf sich auf!

Ihr

Rainer Ganske

Geschäftsführer Böblinger Baugesellschaft



Willkommen daheim.

HERAUSGEBER

Böblinger Baugesellschaft mbH
Wilhelmstraße 33
71034 Böblingen

presse@bbg-boeblingen.de
www.bbg-boeblingen.de

INHALT UND REDAKTION

Katrin Leberz
leberz kommunikation
König-Karl-Straße 32
70372 Stuttgart

www.leberz kommunikation.de

GESTALTUNG

Julia Stillner
leberz kommunikation

DRUCK

Format Druck GmbH
www.format-druck.de

BILDNACHWEISE

iStock/katleko Seisa (1); BBG (2, 3, 6, 7, 14, 15); unsplash.com/Andreas P. (2, 16); iStock/pixelliebe (2, 18, 19); Adobe/GordanGrand (2, 14); Adobe/rh2010 (4, 5); Adobe/Krakenimages.com (4); Adobe/Aldeca Productions (5); unsplash.com/Lisa Verena Pape (10, 11); iStock/Sizkes (11); iStock/sandyriverman (13); unsplash.com/Dror Ben David (16); Adobe/msl33 (16); Adobe/globetrotter (16); Naturpark Schönbuch (16, 17); Pexels.com/Skitterphoto (16, 17); Adobe/Wavebreak-mediaMicro (17); Mathias Allgäuer (17); unsplash.com/Uljana Marjatina (20).

Es wird gebaggert



Endlich kann es losgehen: Für viele Projekte liegen uns nun die Baugenehmigungen vor oder werden in Kürze erwartet – so kann vielerorts der Baustart erfolgen und wichtiger neuer Wohnraum entstehen.

2020 wird das Jahr der Baustarts bei der BBG. Nach der Planungs- und Genehmigungszeit können die Projekte nun in die Umsetzung gehen. Für jeden ist etwas Passendes dabei: So bauen wir zahlreiche Eigentumswohnungen und erhöhen gleichzeitig unseren Mietwohnungsbereich deutlich. Als größter Vermieter in der Stadt wollen wir in absehbarer Zukunft unseren aktuellen Bestand von derzeit rund 1.100 Einheiten auf dann 1.300 Einheiten aufstocken – eine Steigerung von über 18 Prozent. Auch der geförderte Wohnraum wird noch einmal deutlich gesteigert. „Der Bau von kostengünstigen Wohnungen ist uns wichtig. Nur so kann sich langfristig der Wohnungsmarkt etwas entspannen“, so der Geschäftsführer der BBG, Rainer Ganske.



„**Insgesamt werden wir in diesem Jahr 300 Miet- und Eigentumswohnungen im Bau haben.**

Rainer Ganske, BBG-Geschäftsführer

“

Größtes Projekt der BBG in diesem Jahr für neue Mietwohnungen wird das Seecarré in der Böblinger Innenstadt sein. Alleine hier entstehen 68 neue Mietwohnungen, 48 davon werden als geförderte Wohnungen nach dem Landeswohnbaugesetz realisiert. Auch an anderen Orten geht es voran. Vor kurzem feierten wir Richtfest im Diezenhaldenweg in Böblingen: Hier bauen wir aktuell 38 neue Mietwohnungen. Bereits im vergangenen Jahr zogen die ersten Mieter in sozial geförderte Wohnungen in Holzgerlingen und in Böblingen sowie in Seniorenwohnungen in Holzgerlingen ein. Auch am Flughafen geht es voran: Das Baugesuch für Mietwohnungen in der Ensinger- / Konrad-Zuse-Straße ist eingereicht; zudem hoffen wir, dass wir in diesem Jahr noch mit den Arbeiten für das Projekt PIER am Langen See beginnen können.

Neue Mietwohnungen im Bau bzw. in der Fertigstellung bis Ende 2020

Für den Bestand

Böblingen Diezenhaldenweg (1. Bauabschnitt)	38 Wohnungen, davon 14 gefördert
Konrad-Zuse-Straße	27 Wohnungen, davon 23 gefördert
Seecarré	68 Wohnungen, davon 48 gefördert
Holzgerlingen Sonnenacker	10 Wohnungen
Hofgärten	5 Wohnungen

Mietwohnungen für Dritte

City Center	84 Wohnungen
PIER	168 Wohnungen

Neue Eigentumswohnungen im Bau bzw. in der Fertigstellung bis Ende 2020

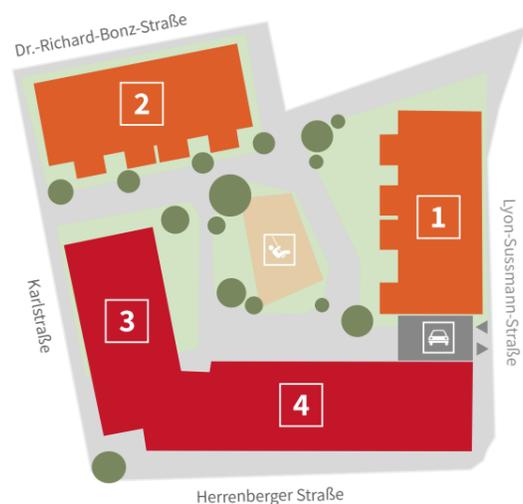
Böblingen Seecarré	38 Wohnungen
Am Flachsweg	15 Doppel- bzw. Reihenhäuser
Holzgerlingen Hofgärten	16 Wohnungen
Sonnenacker	10 Wohnungen
Denkendorf Wohnpark Fildertor	36 Wohnungen

Egal ob Miet- oder Eigentumswohnung:
Wir legen größten Wert auf **Qualität** und wollen **nachhaltig bauen**.
So erstellen wir **alle neuen Wohngebäude** nach einer von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifizierten Musterbaubeschreibung.
Die garantiert, dass **Energieverbräuche gesenkt** und **Ressourcen geschont** werden. Auf diese Weise wollen wir **ökologisch** ein Zeichen setzen und auch das Wohnen noch **lebenswerter** machen.



Ein neues Quartier entsteht

Eines der großen BBG-Projekte ist das Seecarré in Böblingen. Dort bauen wir mitten im Zentrum der Stadt insgesamt 106 neue Wohnungen.



So erstellen wir in unmittelbarer Nähe zum Unteren See das sogenannte Seecarré. Entlang der Herrenberger Straße, der Dr.-Richard-Bonz-Straße sowie der Karlstraße entstehen insgesamt vier Gebäude und ein großzügig angelegter Innenhof mit Sitzmöglichkeiten und einem Spielplatz. Im südlichen Bereich realisieren wir zwei Häuser mit 68 Mietwohnungen. Im nördlichen Teil des Quartiers bauen wir zwei Gebäude mit insgesamt 38 Eigentumswohnungen. Für Eigentümer und Mieter gleichermaßen entsteht eine Tiefgarage mit 114 Pkw-Stellplätzen.

Die Lage ist ideal: Das Areal liegt zentral in Böblingen im Bereich einer guten Wohnlage innerhalb der Unteren Stadt. Die Fußgängerzone befindet sich nur wenige Meter entfernt, sodass viele Einzelhandelseinrichtungen sowie Einrichtungen für Kultur, Bildung und gesundheitsnahe Dienstleistungen schnell erreichbar sind. Zum Bahnhof sind es nur wenige Gehminuten, die Autobahnzufahrt zur A81 befindet sich nur rund einen Kilometer entfernt.



Der Macher auf der Baustelle

In diesem Jahr gibt die BBG den Startschuss für viele große Projekte in Böblingen. Damit alles auf der Baustelle nach Plan läuft, müssen zahlreiche Arbeitsschritte koordiniert werden und ineinandergreifen. Genau dies ist die Aufgabe von Projektleiter Carsten Teltcher.

Langweilig wird es Carsten Teltcher in diesem Jahr sicher nicht. Der Bauingenieur betreut als Projektleiter gleich zwei große Projekte in der Innenstadt Böblingens: Das Quartier Seecarré und das neue Areal des bisherigen City Centers. Insgesamt werden in den beiden Quartieren rund 200 Wohnungen und Räume für Gewerbe und Einzelhandel entstehen. Eine große Verantwortung – doch Carsten Teltcher freut sich auf diese Herausforderung. Als Projektleiter koordiniert er Architekten und Fachingenieure und nimmt auf der Baustelle die Qualitätssicherung vor. „Vereinfacht ausgedrückt schaue ich auf den Baustellen, ob alles fachgerecht ausgeführt wird und den Qualitätsstandards der BBG entspricht“, erklärt Carsten Teltcher. So soll die Qualität der Bauten hoch sein und zudem alles im vorgegebenen Zeitplan fertiggestellt werden. Große Projekte wie das Seecarré und das neue Areal des heutigen City Centers sind für ihn kein Neuland – bereits in Hamburg, München und in Stuttgart wickelte er Großbaustellen ab. Trotz dieser Routine gleicht keine Baustelle der anderen – und auch die Teams, die die Bauten realisieren, unterscheiden sich. Gerade die Abwechslung ist es, die ihm mit seiner 25-jährigen Berufslaufbahn auch heute noch besonders gut gefällt. „Ich habe mit Architekten, Fachingenieuren, Handwerkern und auch Kunden zu tun. Gerade diese Vielfalt finde ich immer wieder auf Neue spannend.“



Bürgerbeteiligung für Postareal muss warten

iba
IBA27.de

Auf dem Postareal in Böblingen soll im Rahmen der IBA bis 2027 ein neues Quartier entstehen. Wie dieses aussehen und genutzt werden soll, will die BBG gemeinsam mit der Bürgerschaft und Experten erarbeiten. Die Bürgerbeteiligung hätte im Mai starten sollen – aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie verschiebt sich jedoch der Zeitplan.

WAS PASSIERT VOR ORT ?

Die Innenstadt in Böblingen ist im Wandel. Mit dem Postareal beim Bahnhof bietet sich die Chance, das Tor zur City neu zu gestalten. Das Gelände gehört der BBG und ist rund 6.200 Quadratmeter groß – dies entspricht etwa der Größe eines Fußballfeldes. Zurzeit wird es noch genutzt, künftig soll jedoch an dieser Stelle ein neues Quartier entstehen. Wie dieses genau aussehen und wie es genutzt werden soll, wollen wir gemeinsam mit der Bürgerschaft, der IBA sowie der Stadt Böblingen erarbeiten. Der Prozess ist ergebnisoffen. Einzige Vorgabe der IBA ist ein hochverdichteter Stadtbaustein. Die Ideen aus der ersten Phase des Bürgerdialogs fließen in einen Architektenwettbewerb. Auch in einem zweiten Schritt wird der Austausch mit der Bürgerschaft fortgesetzt.

WAS IST GEPLANT ?

Ohne einen engen Rahmen vorzugeben, soll gemeinsam mit den Böblinger Bürgerinnen und Bürgern in einem moderierten und offenen Prozess entwickelt werden, wie dieser für die Stadt wichtige Ort künftig aussehen soll und welche Funktionen er übernehmen kann. Dazu sind eine Auftaktveranstaltung, Workshops und zahlreiche Beteiligungsformate für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen geplant. Auch eine Online-Plattform ist vorgesehen.

WAS HAT DAS PROJEKT MIT DER IBA ZU TUN ?

Das Postareal ist ein Projekt zur IBA 2027. Eine Internationale Bauausstellung (IBA) sucht gemeinsam mit den Menschen vor Ort nach innovativen Wegen in die Zukunft. Beispielhafte Projekte sollen Antworten auf Fragen liefern, wie wir z.B. künftig leben, wohnen und arbeiten wollen. Die IBA'27 findet zurzeit in der Region Stuttgart statt. Eine IBA dauert meist zehn Jahre, im Abschlussjahr werden die Projekte der internationalen Öffentlichkeit präsentiert und gelten als Vorbilder für andere Gebiete. In der Region Stuttgart findet im Jahre 2027 das Präsentationsjahr statt. Dann werden alle vorbildhaften Projekte, die im Zuge der IBA entstanden sind, der Öffentlichkeit vorgestellt.

WANN GEHT ES LOS ?

Ursprünglich wollten wir im Mai mit der Bürgerbeteiligung starten. Doch klar ist: Mit der Corona-Pandemie und den Auswirkungen geht das nicht. Zurzeit weiß niemand, wie lange uns diese Krise im täglichen Leben weiter so massiv einschränken wird. Ein genauer Zeitplan für die anstehende Bürgerbeteiligung ist daher schwierig. Vielmehr müssen wir flexibel auf die Ereignisse reagieren. Sobald wir wissen, wann wir die Bürgerbeteiligung starten, werden wir dies rechtzeitig über verschiedene Informationskanäle kommunizieren.



Platz für den Frühling

Endlich ist der Frühling da. Alles beginnt zu sprießen und zu wachsen. Beste Zeit also, um gründlich auszumisten und Raum und Platz für Neues zu schaffen.

Die Tage werden länger, die Sonne verwöhnt unsere Haut mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und die Pflanzen erblühen wieder in voller Farbpracht. Es riecht nach Frühling! Nach dem langen Winter helfen auch frische Farben in Ihren vier Wänden, Ihre Stimmung zu heben – und dazu müssen Sie nicht gleich die Wände in Ihrer Wohnung neu streichen. Holen Sie sich die Natur ins Haus! Bereits ein paar Zweige Flieder, Hyazinthen oder ein schöner Strauß Tulpen lassen Ihre Räume in neuem Licht erstrahlen und heben die Laune.



GEBEN BRINGT FREUDE

Ihre Dinge sind noch zu schade für den Müll? Nutzen Sie Flohmärkte, Online-Portale oder auch die Online-Verschenkbörse des Landkreises Böblingen – wenn dies im Alltag mit der Corona-Pandemie hoffentlich bald wieder möglich ist. Gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte werden auf Anfrage auch kostenlos von der Femo-Möbelhalle Böblingen abgeholt. Mit Ihrer Möbelspende unterstützen Sie gleichzeitig Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung und tragen zu einer ökologisch sinnvollen Reduzierung des Sperrmüllaufkommens bei.

www.verschenkenundmehr.de und www.moebelhalle-boeblingen.de

BESTE ZEIT ZUM AUSMISTEN

Ausgangsbeschränkung, viele Stunden zuhause – gerade die Zeit jetzt bietet sich an, um Dinge in den eigenen vier Wänden loszuwerden, die man nicht mehr braucht. Wer kennt es nicht: Das Aussortieren von alten Kisten oder das Ausmisten von Schränken gehört oft zu den Dingen, die man gerne vor sich herschiebt. Nutzen Sie also die aktuelle Situation und werden Sie unnötigen Ballast los.

Der Kleiderschrank ist das eine – doch oft fühlt sich auch das ein oder andere Zimmer oder der Keller überfüllt an. Oder Sie wollen etwas Neues kaufen und müssen dafür erst Platz schaffen? Egal, ob Sie die überflüssigen Dinge verkaufen, verschenken oder wegwerfen möchten – der erste Schritt ist der Schwerste: Anfangen!

KLEIDUNG

Holen Sie alles aus dem Schrank, stapeln Sie die Kleidungsstücke und beginnen Sie mit dem Sortieren. Was kann weg? Was passt nicht mehr? Was ist eventuell beschädigt? Tragen Sie die Kleider, Schuhe oder Accessoires überhaupt noch? Stapeln Sie die Kleidung nach diesen oder ähnlichen Kategorien. Räumen Sie anschließend alle Kleider wieder ein, die Sie auch weiterhin tragen möchten. Überlegen Sie dann, was mit den aussortierten Stücken geschieht. Können diese eventuell noch verkauft werden oder findet sich im Umfeld ein Abnehmer? Falls nicht und die Kleidung oder die Schuhe sind noch gut erhalten, können Sie diese dem Diakonie-Laden in Böblingen spenden (wenn dieser wieder auf hat) oder zu einem der zahlreichen Altkleider-Container bringen.

MÖBEL

Je länger Sie in Ihren vier Wänden leben, desto mehr Möbel, Dekoartikel, Bücher und weitere Dinge sammeln sich an. Verborgen in Regalen, Schubladen und Schränken fallen sie kaum auf und geraten in Vergessenheit. Nutzen Sie auch hier den Elan des Frühlings! Nicht selten sind es Möbelstücke, die ihre besten Tage bereits hinter sich haben oder nicht (mehr) in die Wohnung passen. Kaputte Möbel sind ein Fall für den Sperrmüll. Befinden sich Tisch, Sofa oder Bett noch in einem guten Zustand, können Sie versuchen, diese über Online-Plattformen wie Ebay Kleinanzeigen zu verkaufen oder sie an ein soziales Kaufhaus zu spenden, wo sie dann zu niedrigen Preisen an Bedürftige weiterverkauft werden.

KELLER

Kartons, vollgestopfte Regale und kaum Übersicht: So sehen die meisten Keller aus – denn dort landet oft auch vieles, was aussortiert, jedoch nicht weggeworfen wurde. Gehen Sie auch hier beim Ausmisten in Kategorien vor: Was ist kaputt und gehört auf den Sperrmüll bzw. den Wertstoffhof? Was brauchen Sie nicht mehr, kann eventuell verschenkt oder verkauft werden? Und was benötigen Sie wirklich noch für sich?

Müll erst gar nicht entstehen lassen

Laut einer Studie des Statistischen Bundesamtes wirft jeder Deutsche jährlich etwa **220 kg** Abfall weg.

Auch die Plastikflut ist enorm:
38 kg Auf jeden Einwohner kommen rund **38 kg** Plastikmüll.

Insgesamt sind das über **18,1 Mio** Tonnen an Restmüll, Sperrmüll und Papiermüll.

Wussten Sie, dass im Landkreis Böblingen im Schnitt jede Stunde **1.484 Coffee-to-Go-Becher** weggeworfen werden? Holen Sie sich Ihren Kaffee lieber im eigenen Thermo-Becher, den es mittlerweile an jeder Ecke zu kaufen gibt. Oder nutzen Sie den BB-Pfandbecher in den am RECUP-Pfandsystem teilnehmenden „Standorte teilnehmender Betriebe“ Betrieben – also beispielsweise Bäckereien.

Das Besondere daran? Der BB-Pfandbecher schließt sich einem in ganz Deutschland verbreiteten und bewährten System an. Deutschlandweit gibt es bereits über 5.000 Standorte, die die Pfandbecher gegen **1,00 Euro** ausgeben und wieder zurücknehmen.

www.lrabb.de

Bitte beachten Sie, dass der Besuch des Wertstoffhofes zurzeit reglementiert ist und ihn nur eine bestimmte Anzahl an Personen gleichzeitig betreten dürfen. Überprüfen Sie zudem die Öffnungszeiten noch einmal kurzfristig!



SPERRMÜLL / SCHROTT IM LANDKREIS BB

Sie haben kaputte Möbelstücke oder Matratzen und Co., die Sie aussortiert haben? Dann nichts wie weg damit – und zwar zum Sperrmüll. Wenn sich mit der Corona-Krise der Alltag wieder etwas normalisiert hat, können Sie diesen telefonisch, online oder per E-Mail direkt bestellen. Die Abholung kostet 30 Euro und ist unabhängig vom Volumen. Der Abholtermin erfolgt in der Regel ca. drei Wochen nach Anmeldung. Ganz Eilige können den Express-Sperrmüll beantragen: Innerhalb von drei Tagen wird Ihr Sperrmüll dann abgeholt. Die zusätzliche Express-Gebühr beträgt 70 Euro.

WAS GEHÖRT U.A. IN DEN SPERRMÜLL?

- Bett/Bettgestelle, Lattenroste
- Matratzen, Polster,
- Schrankteile, Tische, Regale, Koffer, Bügelbretter
- großes Spielzeug

SCHROTT

- Fahrräder,
- Elektrogeräte wie Wasch- oder Spülmaschinen oder
- ein alter Herd sind kein Sperrmüll.

Der Schrott kann kostenlos auf allen Wertstoffhöfen abgegeben oder auf Abruf kostenlos abgeholt werden.

WERTSTOFFHÖFE IN BB

Hier können Sie folgenden Müll abgeben:

- Sperrmüll
- kleiner und großer Elektroschrott wie Staubsauger, alte Batterien
- Glas
- Kleidungsstücke
- Papier

Zum Wertstoffhof gehört auch der Müll, der in anderen Landkreisen als „Gelber Sack“ bekannt ist. Entsorgen Sie diesen bitte nicht im Restmüll!

Die beiden Wertstoffhöfe in Böblingen befinden sich in der Hans-Klemm-Straße 31 und in der Schönaicher Straße 71. Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10.00 – 18.00 Uhr, Sa: 9.00 – 15.00 Uhr.

Mehr Informationen zu Sperrmüll, Schrott und den Wertstoffhöfen www.awb-bb.de

EINKAUFEN OHNE VERPACKUNGSMÜLL

Ein Umdenken ist angesagt! Wer plastikfrei einkaufen möchte, geht am besten zum Bio-Laden, auf den Wochenmarkt oder in einen Unverpackt-Laden. Doch Hand aufs Herz – die meisten von uns erledigen vor allem ihre großen Wocheneinkäufe im Supermarkt. Mit ein paar Tipps lassen sich aber auch dort Berge von Verpackungsmüll vermeiden.

PFANDGLAS STATT PLASTIKBECHER

Gerade bei Joghurt oder Milch kann ganz einfach viel Verpackungsmüll gespart werden.

MEHRWEG STATT EINWEG

Auch bei Getränken wie Säften und Softdrinks bieten sich Mehrweg- anstelle von Einwegflaschen an.

FRISCH STATT „FERTIG“

Gerade Fertiggerichte gehen meist mit viel Verpackungsmüll einher. Frisches Obst und Gemüse ist ohnehin gesünder. Hier jedoch ebenfalls zur Ware greifen, die nicht eingeschweißt ist. Verwenden Sie für das lose Obst oder Gemüse ein wiederverwertbares Netz anstatt der kleinen Plastiktüten.

STOFFBEUTEL STATT TÜTE

Nehmen Sie zum Einkaufen einen Rucksack, einen Einkaufskorb oder einen Stoffbeutel mit. So sparen Sie sich die umweltschädlichen und seit 2016 meist kostenpflichtigen Plastiktüten, um Ihren Einkauf zu transportieren.

AN DER THEKE KAUFEN

Käse, Wurst und Fleisch können oft nur abgepackt in Plastikverpackungen gekauft werden. In manchen Märkten ist es jedoch mittlerweile möglich, dass Sie eigene Vorratsdosen aus Edelstahl oder Glas mitbringen und sich die frische Ware an der Theke hineinfüllen lassen. Einfach mal in Ihrem Supermarkt nachfragen.

BROT VOM BÄCKER

Statt der Supermarkt-Aufbackbrötchen in Plastik lieber Brötchen vom Bäcker kaufen. Beim örtlichen Bäcker kann das Brot auch direkt in einen Stoff-Brotbeutel gepackt werden.

WASSER AUS DEM HAHN

Wasser in Plastikflaschen lässt sich durch Mineralwasser in der Mehrweg-Flasche ersetzen. Wer nicht schleppen möchte, kann auf Leitungswasser umsteigen und auch Sprudel selbst herstellen.



Renovierte Begegnungsräume

Die BBG hat in den vergangenen Monaten die Begegnungsräume in sechs Wohnanlagen erneuert. Diese werden u.a. für ein umfassendes Betreuungsangebot der Sozialstation Böblinger Kirchengemeinde genutzt.

Es wurde gestrichen, neuer Boden verlegt, die Möbel ausgetauscht, neue Küchen eingebaut und zum Teil auch neue Sanitäreinrichtungen installiert: Die BBG hat in den vergangenen Monaten die Gemeinschaftsräume in den Wohnanlagen in der Schönaicher Straße 90, in der Freudenstädter Straße 2, in der Pontoiser Straße 1/3, im Maurener Weg 66, in der Stuttgarter Straße 12 und 14 sowie in der Karlstraße 16 und 21 erneuert. Diese waren allesamt in die Jahre gekommen. Insgesamt nahm die BBG rd. 127.000 Euro in die Hand. Mit freundlichen Farben laden die neu renovierten Räume nun zum Verweilen ein – in ihnen bietet die Sozialstation Böblinger Kirchengemeinden normalerweise mehrfach die Woche ein umfassendes Betreuungsangebot an. Die BBG stellt dabei die Räumlichkeiten, die Stadt Böblingen finanziert die Angebote der Sozialstation.

Normalerweise sind die Mitarbeiter der Sozialstation für rund zwei bis drei Stunden am Tag in jedem der Häuser vor Ort. Sie dienen als Ansprechpartner in allen Belangen, führen Gespräche und bringen die Menschen im Haus zusammen. Momentan pausiert das Angebot allerdings. Geplant sind für die Zukunft Veranstaltungen wie gemeinsame Grillfeste, Weihnachtsfeiern, Vorträge oder Stadtrundfahrten. Ziel ist es, die Vereinsamung älterer, oft alleinstehender Menschen zu verringern, die eigene Selbstständigkeit der Bewohner zu erhalten und zu stärken.

BBG-News und Angebote im Überblick

Mehr Infos finden Sie auch auf unserer Homepage www.bbg-boeblingen.de



GEMEINSAM ZUM ERFOLG

Die BBG unterstützt in dieser Saison nicht nur die Handballer der HSG Böblingen/Sindelfingen, sondern auch die Landesliga-Fußballer des SV Böblingen. Bereits seit vielen Jahren engagieren wir uns für Vereine, Veranstaltungen und Institutionen vor Ort. Auch in der aktuell schwierigen Zeit wird die BBG alle Sponsorate beibehalten.

RICHTFEST IN BÖBLINGEN

Es geht voran: Anfang März feierten wir im Böblinger Diezenhaldenweg Richtfest. Dort entstehen 38 neue Mietwohnungen. Davon werden 14 Einheiten als geförderter Mietraum erstellt – der Mietpreis liegt hier bei 7,92 Euro/m². Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan, die ersten Mieter sollen noch vor Weihnachten einziehen. Mietbeginn beim Gros der Wohnungen wird im Januar 2021 sein.



CITY CENTER ÜBERNOMMEN

Früher als gedacht hat die BBG bereits Ende Februar das City Center in der Böblinger Innenstadt übernommen. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wurden alle Zugänge zum City Center geschlossen. Nun hoffen wir, dass wir im Sommer mit den Abbrucharbeiten beginnen und vor Ort ein neues Quartier zum Einkaufen, Arbeiten und Wohnen realisieren können.



HÄUSER IN DAGERSHEIM

Einen guten Baufortschritt können wir in Dagersheim melden. Hier entstehen Reihenhäuser und Doppelhaushälften. Noch fünf Reihenhäuser zwischen 115 und 117 m² sind aktuell zu haben. Große Nachfrage herrscht bei unserem Neubau in Holzgerlingen. Hier erstellen wir mitten in der Stadt das Quartier „Hofgärten“.

CORONA: EINGESCHRÄNKTER SERVICE

Auch wir übernehmen Verantwortung und haben aufgrund der Corona-Pandemie unseren Service angepasst. So haben wir den Publikumsverkehr vorerst eingestellt. Unsere Teams arbeiten soweit möglich von zuhause aus. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bearbeitung Ihrer Anliegen etwas länger dauern könnte als normal. Trotzdem sind wir in dringenden Fällen gerne für Sie da. Kontaktieren Sie uns dazu unter:
T: 07031 6602-0
E: info@bbg-boeblingen.de



NEWS ÜBER FACEBOOK

Sie interessieren sich für die Projekte und Aktivitäten der BBG und wollen auf dem neuesten Stand sein? Oder Sie verfolgen unsere anstehenden großen Baustellen in Böblingen und möchten darüber informiert werden? Dann folgen Sie uns auf Facebook!



Ab in den

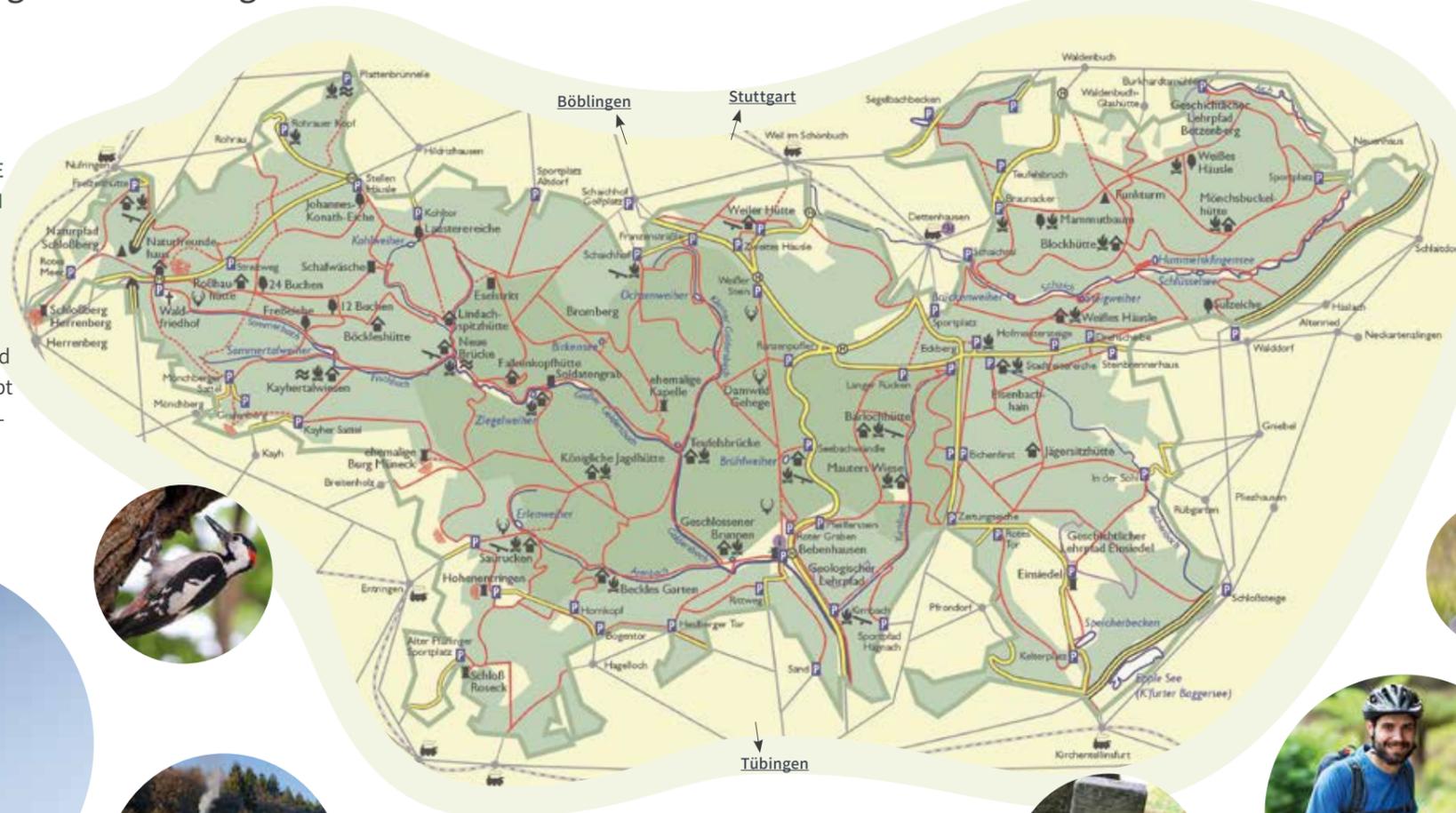
NATURPARK

Der Frühling ist da und damit haben wir auch wieder mehr Lust auf Aktivitäten im Freien. Wenn Corona uns wieder lässt: Ausflugsziele im Landkreis gibt es viele – doch kaum eines ist so vielfältig wie der Naturpark Schönbuch. Mit 86 Prozent Waldanteil ist der älteste Naturpark Baden-Württembergs ein wichtiger Naherholungsraum.

Zwischen Tübingen, Reutlingen, Aichtal, Waldenbuch, Böblingen und Herrenberg gelegen, wurde der Schönbuch 1972 zum ersten Naturpark Baden-Württembergs benannt. Dichte Wälder, Moorgebiete, naturnahe Fließgewässer, uralte Bäume, Streuobstwiesen, Weinberge, Alleen und Wildgehege bilden ein Refugium für viele Pflanzen und Tiere. Die grüne Oase lädt daher Erholungssuchende zum Wandern, Spaziergehen und Radfahren ein. Wer mag, kann auch an einer von vielen Waldführungen teilnehmen. Die Naturparkverwaltung gibt zudem jedes Jahr ein Programmheft mit bis zu 100 Veranstaltungen heraus.



DER RUND 156 KM² GROSSE NATURPARK SCHÖNBUCH ist eines der größten geschlossenen Waldgebiete in Süddeutschland. Auf rund 40 km² seiner Fläche leben im Rotwildgebiet rund 200 – 250 Tiere. Insgesamt gibt es im Naturpark sieben Schaugehege. Zudem sind im Naturpark auch besonders schützenswerte Arten wie Specht- und Fledermausarten ansässig.



Das Informationszentrum befindet sich im Schreifturm des Klosters Tübingen-Bebenhausen. Zusätzlich finden Sie auf der Internetseite zahlreiche Informationen. Die Schönbuch-App liefert den Besuchern QR-basierte Informationen zu mehr als 50 Sehenswürdigkeiten im Naturpark. Diese ist unter dem Namen „Schönbuchführer“ kostenlos im App-Store verfügbar. Auch gehbehinderte Menschen finden im Naturpark mehrere barrierefreie Angebote. www.naturpark-schoenbuch.de

OB SPAZIERGANG, RADTOUR ODER WANDERUNG

– der Naturpark Schönbuch bietet für jeden etwas Passendes. Seit 2018 gibt es dort ein neues Panorama-Highlight: Der Schönbuch-Turm lockt mit einer grandiosen Aussicht und bietet eine einzigartige Perspektive auf den Landkreis. Erklimmen Sie die 348 Treppenstufen bis nach ganz oben und passieren Sie dabei auch die „BBG-Stufe“, die wir als Unternehmen gerne für dieses tolle Projekt gespendet haben.

www.schoenbuch-heckengaeu.de



EINEN AUSFLUG WERT: DAS SIEBENMÜHLENTAL AM RANDE DES NATURPARKS. Beliebt ist vor allem der neun Kilometer lange Bundeswanderweg, von dem aus sich immer wieder Ausblicke auf verschiedene Mühlen eröffnen. Einige davon sind bewirtschaftet und laden Groß und Klein zum Verweilen ein.

www.siebenmuehlental.com

OB STEINKREUZE, GEDENKSTEINE, SOLDATENGRÄBER ODER BRUNNEN:

Über 240 Kleindenkmale sowie kulturhistorische Sehenswürdigkeiten wie das ehemalige Zisterzienserkloster und Jagdschloss Bebenhausen können im Naturpark entdeckt werden. Diese werden mit Hilfe der kostenlosen App „Schönbuchführer“ dem Wanderer vor Ort digital zugänglich gemacht.



IM NATURPARK SCHÖNBUCH FINDEN SICH 270 KILOMETER ZUM TEIL ASPHALTIERTE, GUT AUSGESCHILDERTE RADWEGE.

Die abwechslungsreiche Landschaft machen aus dem Naturpark Schönbuch ein Paradies für Radfahrer. Sie mögen die Geschwindigkeit? Dann sollten Sie vielleicht alternativ einmal einen Ausflug mit Elektrobikes machen – diese kann man zwischenzeitlich vielerorts ausleihen. Oft werden dabei auch geführte Touren angeboten. Auf diese Weise erfährt man viel Wissenswertes über die Region.

SPARGEL?

Spargel ist eines der beliebtesten Frühlingsgemüse. Doch die Freude währt nur kurz: Spätestens am 24. Juni endet die Spargelsaison. Hier ein paar Fakten rund um das Königsgemüse.

In sandigem Boden wächst Spargel am besten. In Deutschland nimmt er von allen Gemüsesorten die größte Anbaufläche ein. Er wächst vor allem in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg, Bayern und Baden-Württemberg.

größte Anbaufläche

Spargel ist nur weiß, wenn kein Licht an den Trieb kommt. Deshalb wird der sandige Boden zu Dämmen aufgeschüttet. So kann der Spargel während des gesamten Reifeprozesses im Dunklen wachsen und bleibt weiß. Grüner Spargel wächst oberirdisch.

April - Juni

Die Spargelsaison beginnt im April und endet am 24. Juni, dem Johannistag. Danach wird die Ernte beendet, damit die Pflanzen Zeit haben, sich bis zum nächsten Jahr zu regenerieren und neue Sprossen zu bilden.

kein Licht für weißen Spargel

LECKER UND GESUND!

Powergemüse: Mit mehr als 90% Wassergehalt enthält Spargel weniger als 20 kcal pro 100 Gramm – und dabei viele Mineral-, Ballaststoffe und Vitamine, die gut für Verdauung und Stoffwechsel sind.

90% Wassergehalt

20 kcal / 100 g

Frischen Spargel erkennt man am Geräusch: Wenn Sie zwei Stangen aneinander reiben, sollten diese quietschen. Die Enden dürfen zudem nicht ausgetrocknet und nicht verholzt, die Spitzen müssen noch fest verschlossen sein. In ein feuchtes Küchentuch gewickelt, hält sich Spargel im Gemüsefach des Kühlschranks zwei bis drei Tage.

roh auch lecker

Grüner Spargel kann kurz in der Pfanne gebraten werden. Dies passt gut zu Fleisch oder Fisch. Auch roh als Salat ist er lecker. Weißer Spargel wird meist klassisch mit Butter oder Sauce Hollandaise und Kartoffeln serviert.

frisch quietscht



Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling!

Ob Narzissen, Krokusse, Tulpen oder Schneeglöckchen: Diese und viele andere Blumen vertreiben den Winter und läuten die bevorstehende Frühlingszeit ein.

Viele Menschen nutzen das schöne Wetter, um Wärme und Licht zu tanken. Tageslicht hebt die Stimmung und lässt die Haut lebenswichtiges Vitamin D produzieren.

Überall werden nun Ketten geölt, Klingeln geschrubbt und Bremsen gestellt – die Fahrradsaison startet. In 80 Prozent der Haushalte steht mindestens ein Fahrrad.

Wenn die Außentemperaturen länger um zehn Grad Celsius liegen, wachen Igel und viele andere Tiere aus dem Winterschlaf auf. Die Igel-Männchen übrigens ein paar Wochen früher als die Weibchen.

Nicht alle freuen sich über den Frühling. Rund 18 Millionen Menschen in Deutschland klagen über Heuschnupfen und haben mit den Pollen zu kämpfen.

Gezwitscher: Kaum scheinen die ersten Sonnenstrahlen durch die noch kahlen Äste, ist es deutlich zu hören. Die Vögel freuen sich lautstark, dass endlich der Frühling kommt.